

vitrienen & mosaik

Werktitel: vitrienen & mosaik

Untertitel: Für Zink und 3 Barockposaunen

KomponistIn: [Bauer Alexander](#)

Entstehungsjahr: 2021

Dauer: 10m

Genre(s): Neue Musik

Gattung(en): Ensemblesmusik

Besetzung: Trio

Besetzungsdetails:

Zink (1, stiller Zink), Altposaune (1), Tenorposaune (1), Bassposaune (1)

Art der Publikation: Eigenverlag

Partitur (Download kostenfrei): [Homepage des Komponisten](#)

Beschreibung

"*vitrienen & mosaik* beschäftigt sich mit der Übertragung einer in der elektronischen Musik gebräuchlichen Synthesetechnik auf den Instrumentalapparat. Bei der sog. Granularsynthese wird das Ausgangsmaterial in kleinste zeitliche Einheiten ("Grains") zerlegt, die dann wiederum neu zusammengesetzt werden. Das klangliche Ergebnis hängt vom Grad der Manipulation der Grains bzw. deren Position in der Zeitleiste ab. So sind fließende Übergänge zwischen geringem Veränderungsgrad (das Ausgangsmaterial bleibt erkennbar) bis hin zu starkem Veränderungsgrad (klangliche Entropie / Rauschen) möglich.

Bei diesem Stück wird mittels eines eigens geschriebenen Algorithmus versucht, diese Technik auf eine instrumentale Partitur zu übertragen. Als Ausgangsmaterial dient die Motette "Ut te per omnes celitus" von Johannes Ciconia (1370-1412). Die einzelnen Stimmen werden granuliert und mit einem leichten Zufallswert (betreffend die zeitliche Struktur als auch die Länge der Grains) wieder zusammengefügt. So wird versucht, die Motette von Ciconia neu zu lesen, vielleicht könnte man sogar von einer Art "Remix" sprechen."

Alexander Bauer, Werkbeschreibung, Homepage des Komponisten, abgerufen am 08.06.2026 [<https://alexanderludwigbauer.wordpress.com/vitrinen-mosaik/>]

Auftrag: [oenm . oesterreichisches ensemble für neue musik](#)

Uraufführung

19. Mai 2022 - Salzburg, Künstlerhaus

Veranstaltung: yes!-weekend

Mitwirkende: [oenm . oesterreichisches ensemble für neue musik](#)

Aufnahme

Titel: [ALEXANDER BAUER - "vitrinen & mosaik"](#)

Plattform: YouTube

Herausgeber: oenm . oesterreichisches ensemble fuer neue musik

Datum: 12.05.2022

Mitwirkende: Matthijs Lunenburg (Blockflöte & Zink), [Stefan Konzett](#) (Posaune), Dusan Kranjc. (Posaune), Thomas Baur (Posaune), [Alexander Bauer](#) (Dirigent)